

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freude schenken! Weihnachtlicher Ladenbummel durch Karlsruhe.

[urn:nbn:de:bsz:31-221356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221356)



Aufnahmen: E. Bauer.

Freude schenken!

Weihnachtlicher Ladenbummel durch Karlsruhe.

Vorfreude ist die schönste Freude! Das gilt für das Weihnachtsfest doppelt und dreifach. So schön das Fest selber ist, genau so schön sind die Vorbereitungen in den Wochen vorher. Da heißt es darüber nachdenken, was zu schenken ist. Da wird gespart und gerechnet und wenn man selbst ein kleines Opfer dabei bringt, dann ist das Schenken noch einmal so schön. Ja, Schenken ist etwas Schönes, richtig schenken können aber ist eine Kunst! Das will bedacht, die richtige Wahl will getroffen sein. Wird es „Ihn“ freuen? Wird „Sie“ begeistert sein? Werde ich geheimste Wünsche erfüllen?

Deftiger als sonst geht man in der Vorweihnachtszeit „in die Stadt“. Genauer als sonst mustert und besieht man die Läden und die Auslagen — und dies heimliche Wählen und Prüfen ist vielleicht das Allerschönste!

Ja, aber die Bezugsscheine? Und die hundert „Punkte“? Kann ich denn dieses Jahr überhaupt etwas schenken? Oder müssen wir, weil es Krieg ist, etwa mit leeren Händen unterm Baum stehen?

Auf diese bangen Fragen, die da und dort auftauchen mögen, wollen wir antworten mit einem kleinen Ladenbummel durch die Geschäftsstraßen unserer Stadt. Und dann werden wir

sehen, daß wir auch in diesem Jahr auf das Schenken keineswegs zu verzichten brauchen! Im Gegenteil! Es gibt auch ohne „Punkte“ und ohne Bezugsscheine eine ganze Menge schöner und nützlicher Dinge für jeden Geschmack und jedes Alter, mit denen wir Freude machen, Freude schenken! Von Gutscheinen abgesehen, die über eine kleine Winter- oder Sommerreise ausgegeben werden, denke man allein an die Freude, die doch für jeden Volksgenossen ein Theaterbesuch auslöst. Da hat zum Beispiel das Badische Staatstheater je 3 Schauspiel- und Opernkarten zu hübschen Geschenkheften zusammengestellt, die unter jedem Weihnachtsbaum eine freudige Ueberraschung für den Beschenkten sein werden.

Aber bummeln wir einmal durch die Straßen und schauen wir zu, was es sonst noch alles an Möglichkeiten gibt. Wir bleiben vor einer Buchhandlung stehen. Ja, Bücher sind bezugscheinfrei! Ungeahnte Reichtümer liegen da vor uns ausgebreitet, in allen Farben locken die Bücherrücken, hier gibt es reichste Auswahl für „Ihn“ und für „Sie“, für Jung und für Alt. Die deutschen Verlage haben auch dieses Jahr wieder eine große Anzahl interessanter Neuerscheinungen herausgebracht, unter denen wir bestimmt das Richtige finden werden.

Bücher sind Freunde fürs ganze Leben; wer gute Bücher schenkt, wird immer etwas Wertvolles schenken. Auch ein schönes Bild, sei es ein Original oder einer der herrlichen Drucke alter und neuer Meister, es wird bei dem Beschenkten große Freude hervorrufen! Dem Musikfreund kann man sein vielleicht lange ersehntes Instrument schenken oder ihn mit Noten selig machen!

Weiter. Große Schaufenster ziehen unsern Blick auf sich und dahinter funkelt und gleißt es verheißungsvoll von schönen Dingen aus Glas und aus Porzellan. Hier wird sich bestimmt immer etwas Geschmackvolles für den Gebrauch oder als Schaustück finden. Wir beachten dabei ganz besonders die bekannten Erzeugnisse: unserer *Karlsruher Majolika*, die künstlerisch hochwertigen bunten Plastiken und Vasen und die feingeformten Schalen und Teller, die als Zierat oder zur täglichen Benutzung dienen. Kann uns da die Wahl noch schwer fallen? Gleich nebenan ist ein Haushaltsgeschäft. Hier finden wir viel Nützliches für Haus und Küche, das vielleicht noch fehlt und der Hausfrau gewiß Freude macht. Nebenan ist ein Ledergeschäft; wie wär's mit einer schönen Handtasche, einer praktischen Einkaufstasche? Auch allerlei zierliche Niedlichkeiten für den Toilettentisch und für den Nähtisch sind hier zu finden, für die sich junge Mädchen begeistern, tausend kleine Säckelchen, die, hübsch verpackt, helle Freude unterm Weihnachtsbaum hervorrufen! Nun kommen wir an ein Lampengeschäft. Ein buntes Tischlämpchen wird immer willkommen sein, man kann ja davon nie genug haben! Auch an einem Geschäft mit Schmuck führt uns der Weg vorbei und wir sehen darin

die Auslagen funkeln und blitzen. Na, es braucht ja nicht unbedingt Silber oder Gold zu sein: wir sehen hier auch wunderschöne Ketten und Armreife aus neuen deutschen Werkstoffen, die für jeden Geldbeutel erreichbar sind.

An einem Tabakwarengeschäft gehen wir auch nicht vorüber! Zigarren, Zigaretten sind bei der Männerwelt immer als Geschenk beliebt und wer etwa nicht raucht, der wird dafür vielleicht einen guten Tropfen lieben. Da lachen uns aus dem Schaufenster bauchige Flaschen entgegen mit herzhaften Schnäpsen und deutschen Weinen, so daß dem Genießer das Herz höher schlägt. Auch damit werden wir Freude bereiten können!

Jetzt kommt aber noch die Hauptsache: das *Spielwarengeschäft*! Ja, davor bleiben in der Weihnachtszeit auch die Erwachsenen gerne stehen und sie bewundern die Märchen- und Spielzeugwelt der Kinder. Unsern Kindern wollen wir ja in erster Linie eine Freude machen zur Weihnacht; hier wird man selten um die Auswahl verlegen sein!

Das alles ist nun nur ein kleiner Ausschnitt! Wer nachdenkt, wer selber seinen Ladenbummel unternimmt, der wird ja noch viel mehr entdecken und gewiß auch das Richtige. Wir wollen nicht anspruchsvoll sein im Kriege: Bescheidenheit ist heutzutage erst recht eine Zier. Schließlich kommt es ja gar nicht auf den Geldwert eines Geschenkes an, sondern auf die Liebe, mit der es ausgesucht ist, auf die Sorgfalt der Wahl — und die adelt auch ein kleines Geschenk! Die Hauptsache bleibt, daß wir Freude schenken!

